



Dezernat III / Amt 65

30.08.2022

12. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Bau

Anfrage der Fraktionsvorsitzenden WLH, Frau Lukat, vom 26. August 2022 per Mail:

„RP- Artikel Stadt schafft Klappstühle zum Ausleihen an“

„Wer hatte wann diese Anschaffung in Auftrag gegeben? Über welche Haushaltsstelle wurde dies abgerechnet?“

Anfrage der Fraktionsvorsitzenden WLH, Frau Lukat, vom 29. August 2022 per Mail:

„Die u.a. Anfrage bitte ich nun im WLSTAK am 08.09.2022 zu beantworten unter Beifügung der von der Verwaltung durchgeführten Bedarfsabfrage, d.h. wer wurde angefragt mit welchem Ergebnis. Ebenso bitte ich nun um Erläuterung des städtischen „Ausleihsystems“ und Darstellung welche Personalkosten, Vertretungsregelungen es dazu gibt.“

Stellungnahme der Verwaltung

Im Jahr 2021 wurde die Denkmal-gerechte Ertüchtigung des Pavillons im Park Ville d' Eu abgeschlossen und in diesem Zusammenhang die Idee, den Pavillon mit Sitzmöglichkeiten zu ergänzen, weiterverfolgt. Mit der eigentlichen Sanierung des gesamten Parks und des Pavillons ging ein intensiver Kontakt seitens der beteiligten Ämter 70 und 65 mit den verschiedensten Nutzergruppen sowie dem Seniorenbeirat einher, um die Attraktivität der Anlage zu steigern und durch eine breite Nutzung durch alle Gruppen dem bekannten Vandalismuspotenzial gerade gegenüber dem Pavillon entgegenzuwirken.

Dabei stellte sich früh heraus, dass es Wünsche nach losen Stühlen für verschiedenste Nutzungen des Pavillons aber auch an der Boule-Bahn gibt. Diese zunächst subjektive Wahrnehmung der Verwaltung wurde abschließend noch einmal durch die informelle Umfrage des Betriebshofes verifiziert

Der Betriebshof hatte von Juni bis August 2021 eine Interessenumfrage bzgl. der Positionierung von Stühlen im Park gestartet. Das Ergebnis seiner Umfrage hatte



eine mehrheitlich positive Resonanz: von 11 befragten Gruppierungen, u.a. Boule-Gruppen, öffentliche Nutzer wie Hochzeitsgesellschaften, Vereine, Kindergärten und städtische Veranstaltungen, wünschten mehrheitlich der Befragten eine lose Bestuhlung (8 Nutzergruppe)

Die Sitzmöglichkeiten sollten allen Gruppen der Haaner Bevölkerung gerecht werden. Daher wählte die Verwaltung ein zur Anmutung des Pavillons passendes Klappstuhlmodell nach einem Entwurf aus 1889, das also auch schon zur Einweihung des Pavillons 1927 auf dem Markt war. Es zeichnet sich aus durch ein schlichtes, aber robustes klassisches Design und ist auf Grund seines geringen Gewichts und seiner einfachen Konstruktion sehr gut händelbar.

Für den Pavillon und den Bereich der Boulebahn wurden je 12 Stühle angeschafft. Der Einzelpreis beträgt 54,50 Euro (Gesamtsumme für 24 Stühle 1.308,00 Euro).

Als Aufbewahrung wurde je eine verschließbare Box aus Metall konzipiert. Diese Boxen sollten stabil und Vandalismus-sicher sein, eine weitere Funktion als Theke haben und sich durch eine leichte Bedienbarkeit auszeichnen, um die Nutzung auch den Senioren und Menschen mit Handicap zu ermöglichen. Aufgrund des Umgebungsbereich eines Denkmals wurde besonderen Wert auf die gestalterische Qualität gelegt.

Sie stehen auf einer Bodenplatte aus Beton, deren leichtes Gefälle das Abfließen von Regenwasser ermöglicht. Die Konstruktion einer jeden Box selbst wurde aus Pressrost- Gitterrosten mit einer Maschung 30 x 10 mm gefertigt (um Verletzungen bei Kleinkindern zu verhindern). Die beiden Fronttüren schließen mit einem Treibriegelschloss und einem Zylinder-Riegelschloss. Als Deckel fungiert ein 3 mm starkes Stahlblech zur Positionierung eines Bierfässchens etc. Im Inneren befindet sich ein eigens konfektionierter Rollwagen mit Lenk-Bremsrollen zur Aufnahme von je 12 Klappstühlen. Der Rollwagen wird über eine kleine Metallschräge aus der Box gezogen und kann dann sehr komfortabel an die gewünschte Stelle im Park geschoben werden. Da das Projekt von Seiten des Gebäudemanagements koordiniert wurde, wurden Restmittel aus der Haushaltstelle Öffentliches Grün/ Einzelinstandsetzung genommen.

Die Intention war, ein lebhaftes Miteinander verschiedener Altersgruppen im Park Ville d' Eu zu unterstützen und den Denkmal-gerecht ertüchtigten Park noch stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken.



Ausleihsystem

Der Seniorenbeirat (Herr Dr. Brockmeyer) und das Haus am Park (Frau Reich) haben für beide Stuhlboxen je einen Schlüssel erhalten, um sowohl an der Boulebahn wie auch im Pavillon Sitzrunden haben zu können.

Des Weiteren ist geplant, dem Kinderparlament und dem Jugendparlament je einen Schlüssel für die Box am Pavillon zukommen zu lassen und der Boulegruppe (Herr Seewröster) einen Schlüssel für die Box an der Boule-Bahn.

Als dann gibt es für „nicht organisierte“ Bürger die Möglichkeit, mittwochs und freitags von 10 – 12 Uhr an der Rezeption des Rathauses Schlüssel für eine Box abzuholen. Der Verleih wird dokumentiert.

Für diese Dienstleistung entstehen keine zusätzlichen Personalkosten und sind keine Vertretungsregelungen notwendig, da die Rezeption des Rathauses ohnehin zu den „Ausleihzeiten“ besetzt ist.